



IPA TRINKWASSERSCHLÄMME TW

Weiß, zementgebundene Trinkwasserschlämme für Beschichtungen im Trinkwasserbereich

Produktbeschreibung:

IPA Trinkwasserschlämme TW ist eine zementgebundene Dichtungsschlämme, weiß, hergestellt nach DIN 18557 als Werk trockenmörtel zur Beschichtung von Trinkwasserbehältern und zur Abdichtung von mineralischen Bauteilen.

Prüfbericht:

Hygiene-Institut, Gelsenkirchen C-131533-05

Prüfzeugnis gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 347 „Hygienische Anforderungen an zementgebundenen Werkstoffen im Trinkwasserbereich“.

Hygiene-Institut Gelsenkirchen W-136199-06-SI über die Vermehrung von Mikroorganismen auf Materialien für den Trinkwasserbereich gemäß Regelwerk DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 270, Nov. 1999

Anwendungsgebiete:

IPA Trinkwasserschlämme TW ist geeignet, sofern die Gesamthärte dH und die Calcitlösekapazität des Wassers im zulässigen Bereich für zementgebundene Mörtelsysteme liegt und keine Salzbelastung im Untergrund vorliegt, für

- eine Innenauskleidung von Trinkwasserreservoirs- bzw. Behältern
- nachträgliche Innenabdichtung von Kellern, Tunnel, Tiefgaragen,
- Abdichtung von mineralischen Oberflächen

Eigenschaften:

IPA Trinkwasserschlämme TW dichtet mineralische Bauwerke gegen von außen oder innen eindringendes Wasser druckwasserdicht ab. Sie ist

- trinkwasserträglich
- toxikologisch unbedenklich
- wasserundurchlässig
- haftet gut auf mineralischen Untergründen
- extrem wasserdampfdiffusionsoffen

Technische Daten

Materialbasis	zementgebunden
Farbe	weiß
Anmachflüssigkeit	Wasser
Anmachflüssigkeitsmenge	ca. 0,23 l / kg
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m ² je Arbeitsgang
Schüttgewicht	1,27 kg/dm ³
Verarbeitungszeit	ca. 1 h, bei ca. 20° C
Druckfestigkeit	24 h 26,0 N/mm ² 28 Tage 55,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	28 Tage 10,25N/mm ²
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate bei sachgemäßer Lagerung bei +5 bis +30°C in ungeöffnete Originalgebinden
Lieferform	25 kg Papiersack mit Polyeinlage oder 20 kg Eimer



IPA TRINKWASSERSCHLÄMME TW

Weißer, zementgebundene Trinkwasserschlämme für Beschichtungen im Trinkwasser-bereich

Verarbeitung

Untergründe:

Betonflächen, Betoninstandsetzungs- oder Reparaturmörtel, Estriche, Zementputze

Anforderungen an das Bauwerk:

Es gelten die Anforderungen der „Richtlinie für die Planung und Ausführung der Abdichtungen von Bauteilen mit mineralischen Dichtungsschlämmen“

Vorbereitung des Untergrundes:

Oberflächenreinigung nach ZTV-SB, z. B. durch Druckluftstrahlen, Kugelstrahlen mit festen Strahlmitteln, Fräsen, Flammstrahlen etc. Alle bindestörenden Stoffe, wie Öle, Beschichtungsreste, Zementsinderschichten, Fette sowie lose Teile müssen entfernt werden bis auf den tragfähigen Untergrund, damit ein guter Haftverbund entstehen kann. Oberflächenhaftzugfestigkeit: 1,5 N/mm² (empf.). Der Untergrund muss vorgehästet werden (kapillargesättigt – jedoch kein stehendes Wasser bzw. mattheucht).

Junge Betonflächen:

Zusätzlich ist hier eine Abbindezeit von ca. 28 Tagen einzuhalten. Zementschlämme gegebenenfalls durch kreuzweise Besenstrich verhindern – Nachbehandlungs- und Entschalungsmittel bitte entfernen.

Mischvorgang:

IPA Trinkwasserschlämme TW mit sauberem Wasser mittels langsam laufendem Rührwerk homogen mischen. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass IPA Trinkwasserschlämme TW zunächst mit ganz wenig Wasser solange gemischt wird, bis die eingeschlossene Luft entwichen ist. Erst dann wird die Mischung durch weitere Anmachflüssigkeitszugabe soweit verdünnt, dass eine sahnartige Konsistenz entsteht. Das angemischte Material darf von der Deckenbürste nicht abtropfen. IPA Trinkwasserschlämme TW kann im Streich- oder Spritzverfahren auf die vorbereitete, gut angefeuchtete Oberfläche in mehreren Arbeitsgängen aufgebracht werden. Bitte beachten, dass gleichmäßige Schichtdicken (ca. 1,2 kg/m² Material je Schlämmauftrag) erreicht werden, da sonst Mängel in der Beschichtung entstehen können. Untergrundtemperatur: mind. +5°C max. +30°C während der Verarbeitung und ca. 72 h danach. Relative Luftfeuchtigkeit: max. 75 %

Temperatur des Materials: mind. +10°C max. +30°C. Wartezeit zwischen den Schlämmaufträgen: 6-24 h (bitte darauf achten, dass der vorhergehende Schlämmauftrag soweit abgebunden hat, dass er durch den Neuauftrag nicht mehr angelöst wird)

Bei Verarbeitung und 24 Stunden danach bitte Flächen vor Regen und intensiver Sonneneinstrahlung schützen.

Hinweis:

Kondenswasserbelastete Flächen müssen vorgetrocknet werden, damit das Abbindeverhalten nicht durch z. B. Verwässerung verändert wird.

Anschlüsse, Fugen, Endungen oder Durchdringungen müssen flexibel/elastisch mit dem jeweilig geeigneten Produkt ausgebildet werden.

Reinigung und Entsorgung:

Arbeitsgeräte und Behältnisse sofort nach Gebrauch mit viel Wasser reinigen! Restmengen des angemischten Materials nicht in die Kanalisation entsorgen. Entsorgungsschlüssel im erhärteten Zustand: LAGA-Nr. 314 09 EWC-Nr. 17 01 01

Arbeitsschutz:

Sicherheitsratschläge: Bitte beim Arbeiten Schutzbekleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Während der Verarbeitung nicht rauchen, trinken oder essen! Starke Staubentwicklung ist zu vermeiden. Bei Hautkontakt und Spritzer in die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Es wird empfohlen eine Augenspülflasche mit der sterilen Lösung bereit zu halten, um Augen gründlich auszuspülen. Danach sofort einen Augenarzt konsultieren. Beachten Sie bitte die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen.

Stand: 01/18

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

**IPA Bauchemische Produkte GmbH Werk: Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-9990600 – Fax: 08171-9990620 – E-mail: info@ipa.de
Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de**